

EINFÜHRUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

in was für einer Gesellschaft wollen wir leben? Wie können wir unsere Demokratie weiterentwickeln? Wie verändert sich die Arbeitswelt durch die Digitalisierung? Wie gelingt eine gute Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft? Das sind Fragen, die uns alle bewegen. Einfache Antworten gibt es nicht.

Besonders intensiv beschäftigten wir uns im kommenden Halbjahr mit den Themen Flucht, Asyl und Integration: Wir analysieren zusammen mit Expert_innen Fluchtursachen und die europäische Flüchtlingspolitik; wir diskutieren die Herausforderungen für die Kommunen und Bildungseinrichtungen sowie die Möglichkeiten für eine gute Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt. Auch die Frage, wie sich unsere politische Kultur durch die Zuwanderung verändern wird, steht auf der Tagesordnung. Unser neuer Lehrgang der KommunalAkademie „Vielfalt leben“ wird erstmals in zwei Blöcken im Frühjahr stattfinden. Er richtet sich an Vertreter_innen aus kommunalen Integrations-, Migrations- und Ausländerbeiräten und will kommunalpolitische Grundkompetenzen und praktisches Handwerkzeug vermitteln.

Weitere Schwerpunkte unserer politischen Bildungsarbeit sind die Aufklärung über die Gefahren des Rechtsextremismus in Baden-Württemberg sowie die Organisation von Dialogforen zu Medien, Bildungspolitik, Europa und Globalisierung. Politische Beteiligung ist für eine lebendige Demokratie wichtig, das Rüstzeug können ehrenamtlich Tätige auch in den zahlreichen Seminaren der BürgerAkademie erwerben. Angebote, die den Vorgaben des neuen Bildungszeitgesetzes entsprechen, haben wir besonders gekennzeichnet. Bei Drucklegung des Programms stehen noch nicht alle Termine konkret fest; Änderungen können sich ergeben. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.fritz-erler-forum.de oder Sie rufen uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!



Sabine Fandrych

Dr. Sabine Fandrych
Leiterin des Fritz-Erler-Forums



Veranstaltungsprogramm

1. Halbjahr 2016

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 1. HALBJAHR 2016

Januar

**11. -29. Januar
Göppingen** Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit dem Hohenstaufen-Gymnasium Göppingen

**15. Januar
18 Uhr
Stuttgart** **Arbeiten 4.0 – Arbeitswelt im Kontext der digitalen Transformation**
Neujahrsempfang des Managerkreises Baden-Württemberg mit Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

**22. -23. Januar
Karlsruhe** **Landeschülerkongress**
Workshop für Schülerinnen und Schüler:
Grenzen überwinden? Hintergründe zu Flucht und Asyl in Deutschland

**25. Januar -
5. Februar
Ditzingen** Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit der Realschule Glemsau Ditzingen

**25. Januar
18 Uhr
Stuttgart** **Doping im Sport – kein Kavaliersdelikt!**
Podiumsdiskussion mit Christian Lange MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz; Christoph Frank, Vorsitzender des Deutschen Richterbundes; Rainer Brechtken, Präsident des Deutschen Turnerbunds

**26. Januar
20 Uhr
Langenau** **Filmvorführung und Diskussion „Die Arier“ von und mit Mo Asumang**
Auf einer persönlichen Reise versucht die Afrodeutsche Mo Asumang herauszufinden, was hinter der Idee vom „Herrenmenschen“ steckt. Sie begibt sich zu Pseudo-Ariern auf Nazidemos, reist zu den wahren Ariern in den Iran, trifft sich in den USA mit weltweit berühmten Rassisten und begegnet dem Ku-Klux-Klan

Februar

**3. Februar
18 Uhr
Freiburg** **Flucht und Asyl: Die Krisen der Herkunftsländer Terror, Taliban und der Westen Zur aktuellen Lage in Afghanistan**
Mit Gernot Erler MdB, Staatsminister a.D. Adrienne Woltersdorf, Friedrich-Ebert-Stiftung Kabul und Fereschta Sahrai, Universität Basel



**4. -6. Februar
Herrenberg** KommunalAkademie Baden-Württemberg
Vielfalt leben Modul I
Kommunalpolitische Kompetenzen für Integrationsbeiräte (Kann nur mit Modul II gebucht werden)
50 €

BILDUNGSZEIT

**15. -26. Februar
Schwäbisch Gmünd** Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit der Agnes-von-Hohenstaufen-Schule Schwäbisch Gmünd

**15. Februar -
10. März
Sindelfingen** Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit dem Goldberg-Gymnasium Sindelfingen


**17. Februar
18 Uhr
Laupheim** **Ankläger in geschichtsloser Zeit – Fritz Bauer**
Vortragsveranstaltung mit Prof. Dr. Edgar Wolfrum, Lehrstuhl für Zeitgeschichte, Zentrum für europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
In Kooperation mit dem Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

**17. Februar
19 Uhr
Stuttgart** **Sozialismus in den Vereinigten Staaten? Das Phänomen Bernie Sanders**
Vortrag von Prof. Dr. Boris Vormann, Freie Universität Berlin
In Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen-Zentrum/James-F.-Byrnes-Institut
Eintritt für Gäste des Fritz-Erler-Forums frei

**18. Februar
19 Uhr
Mannheim** **Flucht und Asyl: Die Krisen der Herkunftsländer Das Horn von Afrika: Äthiopien, Eritrea, Somalia, Sudan**
Impulsvorträge und Diskussion mit Dr. Nicole Hirt, freie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Afrika-Kunde/GIGA Institut für Afrika-Studien und Dr. Annette Weber, Senior Fellow der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

**18. -19. Februar
Stuttgart** BürgerAkademie
Grundlagen der Politischen Kommunikation Rhetorik Modul I
Für politisch ehrenamtlich Aktive
50 € (kann nur mit Rhetorik II zusammen gebucht werden)

BILDUNGSZEIT

19. Februar 19 Uhr Stuttgart	Flucht und Asyl: Die Krisen der Herkunftsländer Das Horn von Afrika: Äthiopien, Eritrea, Somalia, Sudan Impulsvorträge und Diskussion mit Dr. Nicole Hirt, freie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Afrika-Kunde/GIGA Institut für Afrika-Studien und Dr. Annette Weber, Senior Fellow der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin
21. Februar 17 Uhr Pforzheim	Was ich dir schon immer mal sagen wollte Ost-West-Gespräche Lesung des Autors Markus Decker In Kooperation mit dem DDR-Museum Pforzheim – Lernort Demokratie Eintritt für Gäste des Fritz-Erler-Forums frei
24. Februar 19.15 Uhr Tübingen	Getting Closer. Kuba und die USA Vortrag mit Dr. Günter Maihold, Leiter der Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin In Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut, Tübingen
März	
3.-5. März Herrenberg	KommunalAkademie Baden-Württemberg Vielfalt leben Modul II Kommunalpolitische Kompetenzen für Integrationsbeiräte 50 € (Kann nur mit Modul I gebucht werden)
	
11.-12. März Herrenberg	BürgerAkademie Schreibwerkstatt – Grundlagen der Pressearbeit Für ehrenamtlich Aktive 50 €
18. März 10 - 17 Uhr Stuttgart	BürgerAkademie Veranstaltungsplanung Inklusiv Für Organisator_innen von Programmen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung In Kooperation mit der VHS Stuttgart 20 €
18.-19. März Herrenberg	BürgerAkademie Öffentlichkeitsarbeit in Sozialen Medien Für ehrenamtlich Aktive 50 €
22. März 18 Uhr Karlsruhe	Filmvorführung und Diskussion „Die Arier“ von und mit Mo Asumang Auf einer persönlichen Reise versucht die Afrodeutsche Mo Asumang herauszufinden, was hinter der Idee vom „Herrenmenschen“ steckt. Sie begibt sich zu Pseudo-Ariern auf Nazidemos, reist zu den wahren Ariern in den Iran, trifft sich in den USA mit weltweit berühmten Rassisten und begegnet dem Ku-Klux-Klan Im Rahmen der Karlsruher Wochen gegen Rassismus

23. März 17-21 Uhr Schwäbisch-Hall	KommunalAkademie Baden-Württemberg Turbo-Workshop Flüchtlingsarbeit in der Kommune Was können wir vor Ort tun? Für kommunalpolitisch Interessierte Grundlagen der Flüchtlingsarbeit für die Kommunalpolitik mit Michael Lucke, Sozialbürgermeister a.D. 20 €
April	
4.-15. April Sigmaringen	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit dem Hohenzollern-Gymnasium Sigmaringen
5. April 18.30 Uhr Stuttgart	Flüchtlingshilfe in Stuttgart – Unterkunft und gut? Podiumsdiskussion in der Reihe „Stadtleben – Stuttgart im Dialog“
7. April 17 Uhr Stuttgart	Politische Kultur im Umbruch: Demokratie als Simulation? Mit Prof. Thorsten Faas, Universität Mainz u.a. In Kooperation mit Mehr Demokratie Baden-Württemberg e.V.
7.-8. April Stuttgart	BürgerAkademie Grundlagen der Politischen Kommunikation Rhetorik Modul II Für politisch ehrenamtlich Aktive 50 € (kann nur mit Rhetorik I zusammen gebucht werden)
	
9. April 9.30-16 Uhr Stuttgart	KommunalAkademie Baden-Württemberg „Ich will Bürgermeister_in werden! Aber wie?“ Seminar für angehende Bürgermeisterkandidat_innen 20 €
21. April 17-21 Uhr Biberach	KommunalAkademie Baden-Württemberg Turbo-Workshop Flüchtlingsarbeit in der Kommune Was können wir vor Ort tun? Für kommunalpolitisch Interessierte Grundlagen der Flüchtlingsarbeit für die Kommunalpolitik mit Michael Lucke, Sozialbürgermeister a.D. 20 €
26. April 18 Uhr Stuttgart	Jung. Politisch. Aktiv. Ergebnisse einer empirischen Jugendstudie Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse einer repräsentativen Befragung der FES zum Thema Jugend und Politik
27. April 19 Uhr Stuttgart	Aufnahme oder Abschottung? Migrationspolitik in den USA und Europa im Vergleich Diskussionsveranstaltung in Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg, dem Hospitalhof und dem SWR im Rahmen der American Days

29. April 18 Uhr Freiburg	Sonne, Wasser, Wind: die Entwicklung der Energiewende in Deutschland Vortragsveranstaltung mit Prof. Dr. Franz-Josef Brüggemeier In Kooperation mit ECOtrnova e.V. Freiburg
Mai	
3. Mai 18 Uhr Stuttgart	Islamistischer Extremismus und Islamfeindlichkeit in Deutschland mit Dr. Ehrhart Körting, Senator a.D. des Inneren Berlin und Dr. Dietmar Molthagen, Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin
4. Mai 19 Uhr Karlsruhe	Auf der Flucht vor „schlechter Arbeit“ – Gute Arbeit weltweit voranbringen Podiumsdiskussion in der Reihe Zukunft und Gerechtigkeit mit Stefan Rebmann MdB; Nikolaus Landgraf, DGB BW In Kooperation mit dem DGB Baden-Württemberg
11. Mai 10-18 Uhr Stuttgart	Gender und Rechtsextremismus Fachtag In Kooperation mit dem Stadtjugendring Stuttgart
Juni	
3. - 4. Juni Ellwangen	BürgerAkademie Erfolgreich verhandeln Für ehrenamtlich aktive Frauen 50 €
6. Juni 17.30 Uhr Heidelberg	Rechtspopulismus und die Medien – Umgang mit der 4. Gewalt Podiumsdiskussion in der Gesprächsreihe Medien und Kommunikation mit Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und Internationale Angelegenheiten
7. Juni Remchingen	Planspiel Asyl und Flucht In Kooperation mit dem Gymnasium Remchingen
10. - 11. Juni Herrenberg	BürgerAkademie Veranstaltungsformate für mehr Beteiligung Für ehrenamtlich Aktive 50 €
22. Juni 17-21 Uhr Villingen-Schwenningen	KommunalAkademie Baden-Württemberg Turbo-Workshop Flüchtlingsarbeit in der Kommune Was können wir vor Ort tun? Für kommunalpolitisch Interessierte Grundlagen der Flüchtlingsarbeit für die Kommunalpolitik mit Michael Lucke, Sozialbürgermeister a.D. 20 €
24. - 25. Juni Rottweil	Identität, Emanzipation und Entfremdung im digitalen Zeitalter Tagung mit Valentina Kerst, Geschäftsführerin der Strategischen Internetberatung topiclodge; Welf Schröter, Forum Soziale Technikgestaltung beim DGB u.a. In Kooperation mit dem Forum Soziale Technikgestaltung beim Deutschen Gewerkschaftsbund und der Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirche Rottweil

27. Juni 17.30-20 Uhr Stuttgart	Bürgermedien und Integration Tagung in Kooperation mit der Landesanstalt für Kommunikation (LfK) und dem Bildungszentrum Bürgermedien
27. Juni - 8. Juli Neuenbürg	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit dem Gymnasium Neuenbürg
29. Juni 18 Uhr Tübingen	Welches Einwanderungsgesetz für Deutschland? Chancen und Grenzen der Zuwanderung Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
30. Juni 18.30 Uhr Stuttgart	Verkehrsinfarkt im Kessel? Podiumsdiskussion in der Reihe „Stadtleben – Stuttgart im Dialog“
Juli	
1. - 3. Juli Herrenberg	SommerAkademie der KommunalAkademie Baden-Württemberg Schwerpunktthema „Flüchtlingsarbeit in den Kommunen“ Highlight und Treffpunkt für Kommunalpolitiker_innen und Absolvent_innen der KommunalAkademie 80 €
7. Juli 17-21 Uhr Pforzheim	KommunalAkademie Baden-Württemberg Turbo-Workshop Flüchtlingsarbeit in der Kommune Was können wir vor Ort tun? Für kommunalpolitisch Interessierte Grundlagen der Flüchtlingsarbeit für die Kommunalpolitik mit Michael Lucke, Sozialbürgermeister a.D. 20 €
13. Juli 18 Uhr Heidelberg	Leitbild oder Leitkultur? Vielfalt und Gemeinsamkeit im Einwanderungsland Deutschland Diskussionsveranstaltung
16. Juli Stuttgart	BürgerAkademie Öffentlichkeitsarbeit in Sozialen Medien Für ehrenamtlich Aktive 20 €

Hinweis: Das Halbjahresprogramm dient der Vorankündigung. Für jede Veranstaltung wird mit einem ausführlichen Programm eingeladen. Mit der anhängenden Karte können Sie die gewünschten Einladungen anfordern. Bitte beachten Sie, dass sich Termine noch ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website: www.fritz-erler-forum.de



Ihre Ideen – Ihre Vorschläge

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite kann von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Aufnahme in den Einladungsverteiler

Wir möchten Sie künftig unverbindlich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessensgebieten machen.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz.

Einen entsprechenden Interessentenbogen können Sie bei uns anfordern: Telefon 0711 24 83 94-40 oder auf unserer Internetseite ausfüllen: <http://www.fes.de/lnk/nteressentenbogen>

Hinweise und Teilnahmebedingungen

Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden und Organisationen ist nicht erforderlich.

Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, fordern Sie bitte mit der angehängten Karte die entsprechenden Programme an.

Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungsunterlagen zu Seminaren mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder – soweit möglich – eine Alternative an.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Einzelzimmern.

Fahrtkosten für Teilnehmer werden von der FES nicht erstattet.

Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung, müssen wir den gesamten Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine geeignete Ersatzperson zu benennen.

Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite: www.fritz-erler-forum.de

Unsere Themenschwerpunkte im ersten Halbjahr 2016



BILDUNGSZEIT in Baden-Württemberg

Seit Juli 2015 gilt in Baden-Württemberg das Bildungszeitgesetz. Damit können Arbeitnehmer_innen für politische Bildung bis zu fünf Tage pro Jahr von ihrer Arbeit freigestellt werden (www.bildungszeit-bw.de). Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Rahmen des Gesetzes als zertifizierter Anbieter politischer Bildung anerkannt. Neben den bundesweiten Angeboten der FES zur politischen Bildung, wie etwa der Kurse von Management und Politik in Bonn <http://www.fes-mup.de/> oder der Seminare der Akademie für Soziale Demokratie <http://www.fes-soziale-demokratie.de/>, haben auch wir vom Fritz-Erler-Forum im ersten Halbjahr 2016 einige spezielle Angebote im Rahmen der Bildungszeit Baden-Württemberg für Sie parat: Den neuen Lehrgang für Migrationsbeiräte „Vielfalt leben“ der KommunalAkademie, die Kurse Rhetorik I und II im Rahmen der BürgerAkademie sowie eine Bildungsreise in die Ukraine. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Auseinandersetzung mit antidemokratischen und rechtsextremistischen Strömungen in Geschichte und Gegenwart

Menschenrechte und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit; sie sind gleichermaßen Verpflichtung wie Aufgabe. Wir wollen politisches Bewusstsein und Engagement fördern, das sich für die sozialen, ökonomischen und kulturellen Voraussetzungen von Freiheit und Selbstbestimmung einsetzt. Dazu gehört auch, dass wir zur kritischen Beschäftigung mit der Geschichte anregen, vor allem mit der diktatorischen Vergangenheit im zwanzigsten Jahrhundert. Wir führen die Aufklärung über aktuelle antidemokratische Strömungen fort. Unsere Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit“ wurde komplett aktualisiert und kann von Schulen, Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden. Mit Vorträgen, Fachtagen und Seminaren setzen wir uns auch in Zukunft mit rechtsextremen Einstellungen auseinander. Darüber hinaus unterstützen wir Initiativen vor Ort im Engagement gegen Rechtsextremismus.



Flüchtlinge, Migration und Integration

Die Friedrich-Ebert-Stiftung leistet mit Hilfe von zahlreichen Studien und Diskussionsveranstaltungen im In- und Ausland einen Beitrag dazu, Fluchtursachen zu beleuchten und mögliche Lösungsansätze in der Flüchtlingskrise aufzuzeigen. Dabei stehen die Krisen der Herkunftsländer und die europäische und deutsche Flüchtlingspolitik genauso im Fokus wie die praktischen Herausforderungen für unsere Kommunen, die weiterhin gefordert sind, humanitäre Hilfeleistung zu leisten und Menschen in Not bei sich aufzunehmen. Im kommenden Halbjahr möchten wir in einer Serie von Veranstaltungen die Situation in den Herkunftsländern beleuchten und analysieren, aus welchen Gründen und unter welchen Umständen Menschen ihre Heimat verlassen, um sich in Sicherheit zu bringen. Darüber hinaus bieten wir praxisnahe Fortbildungen für ehrenamtlich kommunalpolitisch Engagierte und Mitarbeiter_innen von Kommunalverwaltungen an.



Turbo-Workshops der KommunalAkademie vor Ort

Wer etwas bewegen will, muss wissen wie! In der Kommunal-Akademie Baden-Württemberg vermitteln wir nicht nur Sach- und Fachwissen, sondern auch Methodenkompetenzen. Wenn Sie viel Neues lernen wollen und wenig Zeit haben, dann sind Sie im Turbo-Workshop zu verschiedenen kommunalpolitischen Themen richtig. Hier lautet das Motto: Vier Stunden müssen reichen! Turbo-Workshops bieten wir in ganz Baden-Württemberg an, unter anderem zu folgenden Themen:

- Flüchtlinge in der Kommune. Was können wir vor Ort tun?
- Den demografischen Wandel vor Ort gestalten!
- Das neue Haushaltsrecht. Von der Kameralistik zur Doppik
- Gremienarbeit effektiv gestalten. Zeitmanagement für Gemeinderät_innen
- B-Blan, FN-Plan, Reg-Plan, kein Plan? Einführung in die Stadtentwicklungsplanung
- Kommunale Sozialpolitik
- Energiewende zum Selbermachen. Die kommunale Energiepolitik gestalten!
- Bürgerbeteiligung in der Kommune.

Wenn Sie Interesse an einem Workshop zu diesen Themen in Ihrer Nähe haben, melden Sie sich gerne bei uns!

EU-Kompetenz für Multiplikator_innen aus Deutschland

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für Multiplikator_innen aus Deutschland an, die in Form mehrtägiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:

Stephan Thalhofer
Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu
Tel.: 0032 22 34 62 93
Fax: 0032 22 34 62 81

Sowie unter www.fes-europe.eu im Bereich Veranstaltungen.

Wir über uns

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, des ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind:

- politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist;
- Förderung der internationalen Verständigung und die Partnerschaft mit den Entwicklungsländern;
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler_innen aus dem In- und Ausland durch Stipendien;
- Wissenschaftliche Forschung und Beratung;
- Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Fritz-Erler-Forum

Werastraße 24

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 248394-40

Telefax: 0711 248394-50

E-Mail: info.stuttgart@fes.de

www.fritz-erler-forum.de

[www.twitter.com/FritzBW](https://twitter.com/FritzBW)

<https://www.facebook.com/fritzlerforum>



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence

Impressum

© Friedrich-Ebert-Stiftung | Herausgeber: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg | Dr. Sabine Fandrych (V.i.S.d.P.) | Werastraße 24 | 70182 Stuttgart | Telefon: 0711 24 83 94-40 | Fax: 0711 24 83 94-50 | Mail: info.stuttgart@fes.de | www.fritz-erler-forum.de | <http://twitter.com/FritzBW> | <https://www.facebook.com/fritzlerforum> | Fotos: FES: Duttweiler, Esen, Hepp, Hussein; fotolia.com: Henner Damke, JCG, Cherries; Adam Jäger; Wilhelm Nierendorf; Joachim Röttgers; Doro Treut-Amar | Gestaltung: Pellens GmbH, Bonn | Druck: Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co. KG, Stuttgart

ANFORDERUNG FÜR EINLADUNG UND PROGRAMM

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz und werden von uns entsprechend behandelt.

Bitte senden Sie mir Einladung und Programm zu den folgenden Veranstaltungen zu:

Thema	Datum	Ort
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Diese werden ca. 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung verschickt, erst dann ist eine verbindliche Anmeldung möglich.
Informationen zu Veranstaltung finden Sie auch im Internet: www.fritz-erler-forum.de

- Ich möchte in Ihren Verteiler mit meinen aktuellen Interessenschwerpunkten aufgenommen werden,
bitte senden Sie mir Ihren Interessentenbogen zu oder direkt unter: <http://www.fes.de/lnk/nteressentenbogen>
- Ich möchte Ihr Programm weitergeben/auslegen, bitte senden Sie mir Exemplare zu.



Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Bitte
frankieren

Absender

(bitte geben Sie Ihre Telefon-, Fax- und E-Mail-Verbindungen an)

Vorname

Name

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Beruf

Institution